

Papierwürfel

Kirschblüte und Eisklotz

Von anime_world

Kapitel 17: Die Strafe der Kirschblüte und des Eisklotzes

(Sicht Sasuke's,)

"Na hoffentlich. Ich hab nämlich, kein gutes Gefühl, allein schon, wenn ich an die bevorstehende Strafe denke ...

(Sicht Sasuke's)

Die Pausenglocke beendet nun auch endlich den langweiligen Unterricht der siebten Stunde. Ich schultere schwer seufzend meinen Ranzen und verlasse schnell das Klassenzimmer, bevor mich Neiji, Shikamaru oder schlimmstenfalls Naruto nochmal aufhalten können. Trotzdem kann ich es nicht verhindern, dass mir Naruto durch den ganzen Gang nach brüllt: "Viel Glück, Sasuke!" Ich kann sein Lachen an der Stimme erkennen, wahrscheinlich steht er grinsend winkend an der Tür und als ich mich umdrehe wird meine Vermutung bestätigt. Junge, wird der jemals erwachsen? "Und Alter, glaub mir das wirst du brauchen.", gibt Neiji, der neben dem blonden Idioten steht, seinen Senf nicht weniger laut und grinsend dazu. Ich kann grade noch den Drang unterdrücken den Beiden den Mittelfinger zu zeigen, schließlich mieme ich ja den perfekten Musterschüler. Einfach mal die verdammte Fresse halten!, wäre mein Kommentar dazu gewesen wenn wir nicht in der Öffentlichkeit wären, stattdessen werfe ich ihnen nur nen vernichtenden Blick zu, drehe mich um und laufe weiter. Das kriegt ihr beiden noch zurück, und zwar mindestens doppelt so schlimm! ...

(Sicht Sakuras)

Ich spüre förmlich wie die Blicke, der mir entgegen kommenden Schüler, auf mir liegen, während ich langsam zum Büro der Direktors gehe. Entweder ist das auch so oder ich werde langsam klappsensreif. Verdammt! Ich gehe nochmal in Gedanken die Ermutigungen von meinen Freundinnen durch. Jap, ich schaff das schon. Schließlich ist das ja gar nicht so eine große Sache! Naja, eigentlich scho- Nein! Dass lasse ich mich erst gar nicht denke. Ich atme laut aus. Was mach ich mir auch soviel Stress? Immer positiv denken, Sakura! Wenn der Alte uns suspendieren will oder sowas hätte er es doch schon längst getan. Plötzlich sehe ich Jirayia Sensei am anderen Ende des Ganges, sofort senke ich meinen Kopf und wähle einen anderen Weg um nicht an ihm vorbei laufen zu müssen. Er ist also wieder gesund. Warum ich ihm nicht begegnen will liegt wohl an gestern. Oh man, gestern ... Gedankenverloren beobachte ich meine Füße wie sich mich zum Ort des Untergangs tragen ... Huch? Plötzlich stoße ich gegen

etwas. Überrascht hebe ich sofort meinen Kopf und sehe Sasuke, der direkt runter, mir genau in die Augen, schaut. Seine selbst, so dunkel wie das tiefste schwarz. Wow ... Sie scheinen mich zu durchboren. Eine Welle der Gänsehaut überfährt mich und löst mich aus der Starre. So schnell ich kann trete ich von ihm ein paar Schritte zurück. Scheiße! Was war das denn schon wieder? Immer noch schaue ich ihn an und auch er mustert meinen Gesichtsausdruck. Ich räuspere mich um die unangenehme Stille zu brechen. "Ähm, 'tschuldigung.", druckse ich herum und bekomme ein unbestimmtes, "Hm.", zurück. Danach wieder Stille und ich sehe mich im Flur um. Wir sind ja schon genau vorm Büro. Aber Sasuke macht keine Anstalten reinzugehen, der Schwarzhaarige steht noch genauso da wie vorher. "Na, heute biste ja mal eher da als ich.", versuche ich erneut die angespannte Spannung zu lockern. Und lächle dazu irgendwie richtig schief. Wow, mach dich do so richtig zum Löffel. "Tja, du hast heute es schließlich auch mal alleine hierhin gefunden.", springt er dennoch darauf an und ich glaube ein kleines, kaum bemerkbares Lächeln über seine Lippen huschen zu sehen. Eine innerliche Erleichterung überkommt mich. "Na, wenn jetzt die Annehmlichkeiten ausgetauscht sind, können wir dem Untergang entgegen treten, oder? ", erwidere ich dieses mal leicht grinsend. "Dem Untergang?", fragt er belustigt, "Wenn du es so nennen willst." Jetzt wendet er sich doch der Tür zu, hält dann aber kurz davor inne. Was ist denn jetzt schon wieder? Soll ich etwa vorgehen? Quatsch, als ob Sasuke schiss hat! Er dreht sich erneut zu mir um, seine Miene ernst. "Hör mal Sakura ...", beginnt er unschlüssig. Was hat er bloß? So kenn ich ihn ja gar nicht. Aber kenne ich ihn überhaupt wirklich? Fragend lege ich meinen Kopf etwas schief. Sasuke setzt grade an um weiter zu sprechen, als die Bürotür geräuschvoll aufgemacht wird und ein wenig erfreuter Direktor uns anschaut. Scheiße! "Wollt ihr euch noch den ganzen Tag vor meiner Tür unterhalten oder endlich mal rein kommen?", seine Stimme klingt bereits gereizt. Also nicke ich schnell und quetschen mich, an ihm vorbei, ins Zimmer. "Zuerst nicht den Hintern hochkriegen und dann losstürmen ...", laut lässt der Sensei die Tür, hinter Sasuke, ins Schloss fallen und setzt sich wieder auf seinen Platz, hinter dem massiven Holztisch. Sasuke und ich stehen davor, ich angespannt, er gelassen wie immer. Hat der denn gar kein bisschen Angst um seinen Arsch? "So und da sind wir wieder. Ich denke ihr wisst warum ihr hier seit. Also könnt ihr euch auch setzen.", eröffnet der Alte das Gespräch und zeigt auf die zwei Stühle vorm Tisch ...

(Sicht Sasuke's)

Ich kann sehen das Sakura angespannt ist, sie sitzt kerzengrade auf ihrem Stuhl und versucht jegliche Bewegung zu unterdrücken, bis aufs nicken. Obwohl sie schon so viel Scheiße gebaut hat, hat sie trotzdem, man kann schon fast sagen, Angst. Immer wieder nickt sie, während der Alte den falschen Ablauf des gestrigen Tages, so wie wir es ihm berichtet haben, wiederholt. Und es ärgert mich, dass ich mit Sakura nicht noch mal darüber sprechen konnte, bevor wir zum Rektor sind. Verdammt nochmal! Warum muss der Alte auch genau dann, wenn ich das mit ihr klären will, die Tür aufmachen, wobei fast aus den Angeln reißen wohl besser dazu passt. So ne Scheiße! Während ich mich innerlich aufregen, bleibe ich nach außen hin entspannt. Und als mich der Alte fragend ansieht, nach meiner Bestätigung sucht, nicke ich ebenfalls, obwohl ich am liebsten alles andere gemacht hätte. " So da keiner von euch Beiden vormittags bei mir war, habe ich keine neue Information. Aber da wäre noch die ungeklärte Sache mit der Zigarettenschachtel. Habt ihr euch nun geeinigt wem die gehört?", der Sensei sieht uns herausfordernd an. Doch er erhält nur Schweigen auf diese Frage. Aus dem

Augenwinkel sehe ich zu Sakura. Sie schaut starr aus dem Fenster, auf den mittlerweile fast grünen Kirschblütenbaum. Soll ich sagen das es meine ist? Eigentlich wäre es besser. Es wäre definitiv besser! Das ist meine 2. Chance! Ich will grade zum reden ansetzen, als Sakura wieder ihre Stimme erhebt. "Mehr oder weniger. Wir haben uns aufs Schweigen geeinigt. Wir verweigern sozusagen die Antwort. Es ist besser Sie wissen es nicht." Fast wäre mir die Kinnlade runtergefallen, doch dass ich von dieser Aussage überrumpelt bin, macht sich nur durch das Zucken meines linken Auges bemerkbar. "So ist das also ...", der Sensei startet ein Blickduell mit Sakura, die sich dadurch nicht unterkriegen lässt ...

(Sicht Sakuras)

Als der Sensei wieder von mir wegschaut, schüttelt er den Kopf. "Wenn ihr es so wollt. Dann werde ich euch nun eure Strafe sozusagen erklären." Ich habe bemerkt das Sasuke schon wieder sagen wollte, dass das seine Schachtel ist. Sicher es wäre für mich von Vorteil, aber nicht für ihn. Und ich habe beschlossen das ich ihn in dieser Sache decken will. Also ändere ich meine Meinung nicht einfach wieder. Warum kapiert er das denn nicht einfach? Ich spüre Sasuke's Blick auf mir, kann das Gefühl was dieser in mir auslöst aber nicht zuordnen. Ich will ihm nicht in die Augen schauen, also fixierte ich meinen Blick auf den alten Direktor. "Also, da nicht alle Fakten bis ins Detail geklärt sind, bekommt ihr Beiden fast die gleiche Last der Tat vorgeworfen. Und zwar auch da ich durch die verweigerte Aussage zur Schachtel, Zweifel an Sakuras Bekenntnis, zur Feuerlegerin, habe." Fassungslos sehe ich den Alten an. Was soll das denn jetzt heißen!? "Allerdings habe ich auch Zweifel daran, dass Sasuke derjenige ist. Also habe ich ein paar Kollegen zurate gezogen und danach habe ich mich sozusagen für diesen Kompromiss entschieden: Ihr werdet den ausgekommenen Schaden, von dem Tisch wie auch der Gardine, bezahlen. Wobei Sakura den Hauptteil dazu steuern soll, da die Fakten ja besagen das sie der Brandstifter war. Hier sind die Elternzettel. Einmal zur generellen Information, wie bereits gestern gesagt, und einen für den genauen Betrag den ihr bezahlen müsst. Ich will diese Zettel bis Montag unterschreiben wiederhaben, wie auch das Geld. Alles klar soweit?" Mein Hals ist trocken und ich nicke stumm, als ich die Zettel entgegen nehme. Mir graut es jetzt schon davor meinen Eltern alles zu beichten. Und die Geschichte mit dem bezahlen, eine Konsequenz mit der ich, wohl oder übel, leben muss. "Das war aber noch nicht alles. Zusätzlich werdet ihr in dem Raum 104 einen komplett Putz machen. Mit Fenster putzen, Staub wischen, Boden schrubben und so weiter. Leiten wird diese Aktion Jirayia Sensei. Dieser Frühlinssputz wird auf diesen Sonntag, ab 11 Uhr gelegt. Mittagessen könnt ihr meinetwegen irgendwo hin gehen. Ihr müsst nur fertig sein, in der Zeit die Jirayia vorgibt. Ihr kommt einfach in den Raum 104. Die Schule und der Raum sind dann von ihm bereits aufgeschlossen und er erwartet euch. Außerdem werdet ihr den zehnten Klassen bei den Vorbereitungen für das Sommerfest tatkräftig unterstützen. Egal was die Schüler von euch verlangen, das wird gemacht. Wobei ich denke das dieser Teil wohl nicht ganz so schlimm ist, da bereits alles ordentlich geplant ist und es den Schülern immer Spaß macht. Wie ich finde könnt ihr froh sein, dass diese Sache so glimpflich ausgegangen ist. Dabei rede ich von der Strafe, wie auch vom Brand ..."